

GEMEINDE MARIA LANZENDORF

Informationsblatt



An einen Haushalt
AMTLICHE MITTEILUNG • Nummer 117 / Dezember 2014



Die beiden dritten
Klassen der Volksschule
besuchten das Gemeindeamt
Maria Lanzendorf!



**Frohe Weihnachten, Gesundheit,
viel Glück und Erfolg im neuen Jahr**

wünschen Bürgermeisterin Gabriele Maw, die Damen und Herren
des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten!

Bgm. Gabriele Maw berichtet aus der Gemeinde



Liebe Maria Lanzendorferinnen, liebe Maria Lanzendorfer!

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und es ist Zeit, Bilanz zu ziehen – auch für unsere Gemeinde! Wir haben viele Herausforderungen bewältigt und wichtige Initiativen gesetzt. Blicken Sie gemeinsam mit mir zurück:

Die rechtsgültige Umwidmung des Kleingartens in Bauland - mit kleinen Beschränkungen - konnte heuer abgeschlossen werden. Jahrelang mussten 200 Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde darum zittern, ihre Wohnsitze zu verlieren. Nur durch die ausgezeichnete Verbindung zum Land Niederösterreich konnte dieses schwierige Problem gelöst werden! Nach vielen Stunden Verhandlungen, vielen grauen Haaren, vielen Auf und Abs, konnte ich mit dem Land gemeinsam einen Weg finden, der für alle gangbar ist und nun allen Bewohnerinnen und Bewohnern Rechtssicherheit bringt. Zusätzlich konnte dadurch auch Gerechtigkeit für alle Gartenlosbesitzer erreicht werden. Glaubt mir, ich war dazwischen oft wirklich verzweifelt. Dieses Problem ist ja schon vor dem Jahr 2000 entstanden und es ist wirklich einzig dem sehr guten Verhältnis zum Land zu verdanken, dass es für uns diese Lösung gegeben hat. Umso mehr bin ich dankbar, dass wir dieses Kapitel jetzt abschließen können!

Die Kanalisation ist teilweise an der Grenze der Kapazität, zusätzlich haben die unterirdisch gelegten Rohre auch ein gewisses Alter erreicht. Dieses Jahr wurde eine professionelle Aufnahme des gesamten Kanalnetzes durchgeführt. Nun wissen wir, wo zuerst angesetzt werden muss, um das Netz zu verbessern. Als Sofortmaßnahme wurden alle Pumpenstationen saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Leider gibt es für kein Kanalnetz der Welt 100prozentige Garantie des sofortigen Abtransportes des Wassers. Die Starkregenereignisse, die in letzter Zeit doch häufiger vorgekommen sind, werden daher nie ganz zu schaffen sein. Aber: Wir arbeiten weiter an Verbesserungen!

In diesem Jahr wurde auch mit der Pflanzung der Baumalleen begonnen. Damit sollen die Einfahrten gefälliger gestaltet werden. Herzlichen Dank an GR Fritz Balatka, der dieses Projekt perfekt vorbereitet hat und vorbildlich begleitet!

Zusätzlich wird der Kreisverkehr, von Leopoldsdorf kommend, beschriftet. Damit soll verhindert werden, dass die Grünfläche als Abfallkübel verwendet wird und auch auf unseren wunderschönen Ort soll aufmerksam gemacht werden.

Die örtliche Straßenbeleuchtung soll komplett auf LED umgestellt werden. Um dieses Projekt professionell durchzuführen, wurde eine Firma mit der Entwicklung der Kriterien für die Ausschreibung beauftragt. Ich gebe zu, auch da habe ich viel gelernt! Anfangs dachte ich, wir nehmen einfach die kostengünstigsten – dann aber wurde ich eines

Besseren belehrt. So haben sehr günstige LED-Leuchten sehr große Einzel-LEDs, die schon beim Ausfall eines einzigen komplett getauscht werden müssen, das ist natürlich mit hohen Kosten verbunden. Letztendlich ist billig also nicht immer kostengünstig. Durch die Stromeinsparung soll sich die Investition bereits in sechs Jahren amortisieren, da dann auch in den darauf folgenden Jahren keine Wartungskosten anfallen, so erspart sich die Gemeinde dadurch sogar sehr viel Geld.

Gemeinsam mit der Polizeidienststelle Leopoldsdorf wurde der Dorfpolizist eingesetzt. Mit Peter Lehner haben wir eine tatkräftige Unterstützung, ihm können wir unsere Probleme mitteilen. Da ersuche ich Sie alle wieder um Ihre Unterstützung: Bitte rufen Sie an, nur so kann unser Dorfpolizist tätig werden und wir gemeinsam Verbesserungen erreichen!

Viele kleinere Dinge wurden sofort erledigt, ich möchte einige davon aufzählen: Einige Gehsteige wurden barrierefrei gestaltet. Bäume wurden geschnitten, Mistkübel und Sitzbänke aufgestellt, kleine Setzungen in der Straße repariert, klappernde Kanaldeckel ausgetauscht...

Wiederum meine Bitte an Sie: Wenn Ihnen auffällt, dass wir etwas übersehen haben und Sie Ideen haben, scheuen Sie sich nicht, das der Gemeinde mitzuteilen!

Am 25. Jänner 2015 finden Gemeinderatswahlen statt. Wir haben mit unserem Team in den vergangenen fünf Jahren sehr wichtige Projekte umsetzen können, im Schnelldurchlauf seien hier nur einige davon aufgezählt:

GEMEINDEAMT MARIA LANZENDORF - ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr	Montag, Mittwoch, Freitag Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Bgm. Gabriele Maw	Mittwoch oder nach Vereinbarung	17:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Vbgm. Dagmar Madl	nach telefonischer Vereinbarung 02235/42204 - Gemeinde	
Sprechstunde Umweltgemeinderat Dr. Christoph Lambert	jeden freitag	08:00 – 09:00 Uhr

Tel. 02235/42204, Fax DW 19 E-Mail: gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at · www.maria-lanzendorf.gv.at

Das Hochwasserschutzprojekt wurde im Wohngebiet fertig gestellt, wir haben schon bei den letzten Hochwässern gesehen – das funktioniert, und darüber bin ich sehr, sehr froh! Unser Kindergarten wurde um einen Zubau erweitert. Diese Investition war dringend notwendig, denn die Kinder brauchen sowohl die neue Gruppe als auch den Turnsaal dringend – beides wird hervorragend angenommen!

Unsere Hauptschule hat eine Fassadensanierung und einen Zubau erhalten. Auch hier gilt für mich: Investitionen für Kinder und Jugendliche haben oberste Priorität!

Unser Spielplatz, der Bärenpark, wurde wunderschön neu gestaltet. Besonders stolz bin ich auch auf die Projekte, die gemeindeübergreifend durchgeführt wurden: Richtung Leopoldsdorf wurde der Lückenschluss des Radweges fertig gestellt und gemeinsam mit anderen Bezirksfeuerwehren wurden Hubrettungsfahrzeuge angeschafft. Zusätzlich hat die Gemeinde Maria Lan-

zendorf die FFW beim Ankauf des hydraulischen Rettungssatzes unterstützt.

Auch der SC Maria Lanzendorf, ein wichtiger Verein in unserem Ort, erhielt die Flutlichtanlage, diese wurde zur Gänze von der Gemeinde finanziert.

Der Postpartner wurde ins Gemeindeamt übernommen, die kostenlose Rechtsberatung wird im Gemeindeamt angeboten, Hütten für den Adventmarkt wurden angeschafft, der Silvesterpfad wurde gestartet, die Kosten für die Kirchenbeleuchtung wurden übernommen. Es gibt sicher noch viel mehr, das soll nur einen Überblick über die Vielfalt geben.

All das könnte nicht so toll funktionieren, wenn nicht unsere Gemeindebediensteten mit vollem Einsatz dahinter wären.

Danke an das Team im Gemeindeamt: Amtsleiter Ing. Thomas Pokernus, Angela Vollnhofer, Anna-Maria Proyer, Anita Budschedl, Martina Klausinger,

Belinda Soulek und Eva Maresch! Danke an das Team vom Bauhof: Friedrich Blazey, Friedrich Proyer, Michael Gerstberger, Husein Sahat und Heinz Vasina!

Danke an Peter Gruber, unseren Friedhofsarbeiter!

Last, but not least: Ganz herzlichen Dank an das Team im Kindergarten: Monika Brückner, Pauline Fischer, Cavide Yildirim, Magdalena Hofer, Shafaya Sweety Abdul Salaam, Barbara Chlad, Jela Döbrössy, Julia Füßl und Edith Habison!

Liebe Maria Lanzendorferinnen, liebe Maria Lanzendorfer!

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und friedvolle Feiertage im Kreis Ihrer Lieben,

Ihre Gabriele Maw
Bürgermeisterin von Maria Lanzendorf



STATISTISCHE DATEN MARIA LANZENDORF

Fläche:	1,69 km ²
Seehöhe:	171 m
Kfz-Kennzeichen:	WU
Einwohnerzahl:	2090
Postleitzahl:	2326

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNER

Montag	07:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
24. Dezember 2014	geschlossen
31. Dezember 2014	geschlossen
3. April (Karfreitag)	geschlossen

REDAKTIONSSCHLUSS

Wir ersuchen, Beiträge für die Gemeindezeitung bis 15. Mai 2015 an die Gemeinde zu senden.

www.M-HORWATH.at
Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath
Leopoldsdorferstrasse 28
2326 Maria Lanzendorf

Tel.: 0664/4141973
Fax: 0664/741005641
m.horwath@aon.at

Familienaudit – Jugendfragebogen



Ich freue mich, Ihnen heute eine Zusammenfassung der Auswertung unseres Maria Lanzendorfer-Jugendfragebogens präsentieren zu können. Anfang September haben wir diesen Fragebogen an alle Kinder und Jugendlichen in Maria Lanzendorf verschickt, jetzt liegen die Ergebnisse vor!

Vorweg: Junge Menschen fühlen sich generell in Maria Lanzendorf sehr wohl! 67% der Jugendlichen gaben an, sich „sehr wohl“ zu fühlen, weitere 29% fühlen sich „wohl“ und 4 % „eher weniger wohl“. Niemand hat angegeben, sich gar nicht wohl in unserem Ort zu fühlen! Als positiv hervorgehoben wird die ruhige, familiäre Atmosphäre und die gute Lage unseres Ortes sowie die Natur. Eine Person schreibt „Es ist sehr schön, in der Gegend fühlt man sich wohl.“, eine andere findet „Sportplatz, Feuerwehr, Fußball und Fußballplatz“ gut. Auch unser Kebap-Geschäft findet bei jungen Menschen großen Anklang.

Daneben gibt es aber auch Dinge, die viele Jugendliche verändern möchten. Die Busverbindungen (vor allem am Sonntag bzw. in Richtung Mödling) sind für viele nicht ideal, ein Jugendlicher schreibt beispielsweise: „Schauen Sie, dass öfter Busse fahren. Als Lehrling kann man sich kein Auto leisten und ich will nicht, beispielsweise an einem Sonn- und Feiertag, eine Stunde auf den Bus warten, wenn ich einen verpasse.“ Auch die Sauberkeit der Buswartehäus-

chen wird als mangelhaft gesehen – hier werden wir in Zukunft noch mehr darauf achten!

Viele Jugendliche beklagen, dass es für sie keinen eigenen Ort „zum Abhängen“ und „zum Spaß haben“ gibt wie ein Jugendzentrum oder ein Jugend-Café.

Anregungen wie mehr Jugendbücher in der Bibliothek sind einfach umsetzbar, andere – wie der Bau eines Schwimmbades oder eines Basketballplatzes – schon schwieriger. Freuen würden sich Jugendliche auch über ein Eis-Geschäft und ein Sushi-Lokal.

Generell werden Freizeiteinrichtungen wie Fußballverein, Freiwillige Feuerwehr oder Tennisverein positiv beurteilt, genutzt werden sie aber vorwiegend von Jugendlichen bis 15 Jahren. Mit zunehmendem Alter findet sich der Freundeskreis der Jugendlichen mehr und mehr außerhalb des Ortes und es fehlen Fortgehangebote und Freizeitmöglichkeiten wie ein Jugendtreffpunkt. Vor allem zeigt sich, dass der Jugendplatz hinter dem Sportplatz zwar ein gut gemeintes, aber für die Jugendlichen unpassendes Angebot ist – hier müssen wir eindeutig nachbessern!

Unsere Gemeinde bietet aus der Perspektive junger Menschen ein tolles Sportangebot, aber wenig im Bereich Kultur und Gaststätten. Jugendliche sehen sich dann oft zuhause oder bei Freunden privat. Manchmal möchte man aber auch unter sich sein und aus Mangel an Alternativen weichen Jugendliche dann auf andere Orte aus: Busstationen, Bärenpark, Parkbänke, Zielpunkt-Parkplatz oder fahren nach Schwechat.

Sehr erfreulich finde ich, dass über 70 % unsere Gemeinde als jugendfreundlich beurteilen. Im kommenden Jahr werden wir hier noch weitere Angebote für Jugendliche gestalten.

Die genauen Zahlen und wortgetreuen Antworten wurden bei der öffentlichen Veranstaltung am 25. November 2014 im Gemeindesaal der Öffentlichkeit vorgestellt.

Unsere Bürgermeisterin Gabi Maw, die Gemeinde Maria Lanzendorf sowie das Team des Familienaudit sehen die Ergebnisse dieses Fragebogens als Aufgabe für die nächsten Jahre. Unsere Maria Lanzendorfer Jugendlichen sollen sich

weiter wohl fühlen und wir arbeiten daran, ihre Wünsche und Vorstellungen zu konkretisieren und das Machbare umzusetzen. Mein großer Dank gilt dem Team des Familienaudit für die Anregungen und die Diskussionen, ganz besonders Sigrid Bernleitner-Sekerka für die detaillierte Auswertung!

Mein Aufruf an unsere Jugend – kommt und arbeitet mit – ich plane, Euch im kommenden Frühjahr zu einer Art „Runder Tisch“ in den Gemeindesaal einzuladen und freue mich, wenn wir uns dort über Eure Ideen und Anregungen austauschen können!

Mit lieben Grüßen,
Eure Dagmar Madl
Vizebürgermeisterin

GEMEINDEKALENDER

Auch für das kommende Jahr wurde unser Gemeindekalender an alle Haushalte verteilt.

Es wurden wieder die Gemeindetermine, Termine der privaten Abfallentsorgung sowie Veranstaltungstermine der Pfarre und unserer Vereine und Institutionen eingetragen.

Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit auch bei allen Firmen, die mit ihren Werbeeinschaltungen dazu beigetragen haben, dass dieser Kalender an Sie verteilt werden kann.

Ich hoffe, dass der Kalender auch in Ihrem Haushalt Verwendung findet.

Bgm. Gabriele Maw

FUNDAMT

Wir möchten darüber informieren, dass die Gemeinde auch FUNDAMT ist.

Sollten Sie etwas verloren haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Es werden immer wieder verschiedene Fundsachen wie Schlüssel usw. abgegeben, die auf ihre Besitzer warten.

Eine Onlinesuche ist auch unter www.fundamt.gv.at möglich.

Ebenso ersuchen wir, Fundgegenstände am Gemeindeamt abzugeben.

WINTERDIENST

Die Firma Horwath und unsere Bauhofmitarbeiter werden auch heuer wieder den Winterdienst im Gemeindegebiet durchführen. Bundes- und Landesstraßen werden von der Straßenmeisterei betreut.

Die Hauseigentümer ersuchen wir um Verständnis, dass es bei der Schneeräumung durch die Gemeinde immer wieder vor- kommt, dass Schnee im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommt.

Die Lenker der Einsatzfahrzeuge sind bemüht, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Wir weisen die Eigentümer von Liegenschaf- ten im Ortsgebiet darauf hin, dass sie gemäß § 93, Absatz 1, STVO, dafür zu sorgen haben,

dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhan- denen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

SAMMELPLATZ FÜR CHRISTBÄUME

Die Christbäume können bis 14. Jänner 2015 an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Grünfläche Ecke Parkgasse/Badgasse
- Grünfläche Ecke Himberger Straße/ Johann Vollnhofer Straße

Weiters am Abfallsammelzentrum Wiener Straße – während der Öffnungszeiten!

Bitte unbedingt Lametta und anderen Schmuck vorher entsorgen!

MÜLLENTSORGUNG

In unserem Ortsgebiet befinden sich 54 öffentliche Abfallkörbe, die von unseren Bauhofmitarbeitern zweimal wöchentlich geleert werden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass das Entsorgen von privatem Hausmüll in den öffentlichen Mistkübeln – und auch in den Hundestationen – nicht erlaubt ist.

Seniorenweihnachtsfeier

Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier am **Freitag, dem 19. Dezember 2014 um 12:00 Uhr ins Kulturhaus.**



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

2. Maria Lanzendorfer Silvesterpfad




31.12.2014 ab 18:00 bis 22:00 Uhr

Stationen:

Pfarre (Eröffnung um 18:00 Uhr)

Café Olé

Parkplatz Zielpunkt (Gabi Maw & ihr Team)

Sportplatz




Bei jeder Station wird für Speis und Trank gesorgt.

Zum Abschluss ab 22:00 Uhr

Silvesterparty Café Olé

mit Livemusik

Schreiben Sie Ihre Wünsche fürs neue Jahr auf ein Kärtchen und lassen Sie um 24:00 Uhr einen Luftballon mit diesen Wünschen zum Himmel steigen!





Sicherheitsstammtisch der Polizei

Am 15.10.2014 fand im Gemeindesaal der 2. Sicherheitsstammtisch statt. Herr Siegfried Pischa, Inspektionskommandant-Stellvertreter von der Polizeiinspektion Leopoldsdorf, informierte die Anwesenden unter anderem über die derzeitige Situation von Eigenheim-, Wohnungs- und KFZ-Einbrüchen in unserer Gemeinde und Umgebung. Weiters erteilte er viele hilfreiche Tipps, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen gro-

ßen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus. Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze. Mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen. Bei allen vorgeschlagenen Maßnahmen ist das Verhalten des einzelnen Menschen wichtig.



Allgemeine Maßnahmen

Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug / Neubau an, hilfreich bei der Fahndung) – eine Vorlage dazu erhalten Sie am Gemeindeamt

- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätnummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder einer Vertrauensperson übergeben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- Bewegungsmelder anbringen
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen
- Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher
- Kellerabgänge beleuchten

FÖRDERUNGEN DES LANDES NÖ

Für folgende Maßnahmen kann bei der NÖ Landesregierung ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 30% gewährt werden:

Elektronischer Schutz bei einem Eigenheim, Reihenhauses oder einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus:

- Einbau einer Alarmanlage bis zu 1.000,- Euro
- Einbau einer Videoüberwachungsanlage zu einer (bestehenden) Alarmanlage bis zu 1.500,- Euro

Alarmanlagen müssen den VSÖ- oder VDS-Richtlinien, der EN 50130, der EN 50131 oder der OVE-Richtlinie R2 entsprechen.

Videoüberwachungsanlagen sind entsprechend dem Stand der Technik zu errichten. Die Videoüberwachungsanlage muss in Verbindung mit einer Alarmanlage errichtet werden, kann jedoch auch mit einer bereits bestehenden Anlage kombiniert werden. Eine Speicherung der Aufzeichnungen muss möglich sein.

Mechanischer Schutz bei einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus:

Einbau einer Sicherheitstür bis zu Euro 1.000,-

Sicherheitstüren bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern müssen der Widerstandsklasse RC von mindestens 3 und der ÖNORM B 5338 oder der EN 1627 entsprechen.

Wer kann ein Förderungsansuchen einreichen?

Einen Antrag können natürliche Personen wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, WohnungseigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen einbringen.

Nähere Informationen: www.noe.gv.at

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von Euro 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedslandes
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht übersteigen

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Anträge können bis spätestens 30. März 2015 (einlangend bei der Gemeinde) gestellt werden.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noel.gv.at/hkz abrufbar.

Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen, können keinen Antrag auf Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses stellen, da von der BH ein Heiz- oder Energiekostenzuschuss mit der Mindestsicherung einmalig ausbezahlt wird und es sonst zu einer Doppelförderung käme.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf hat in den vergangenen Jahren jenen GemeindebürgerInnen, die laut den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss gewährt.

Sicherheit ist ein gutes Gefühl

Sicherlich haben Sie Ihr Zuhause gut versichert. Aber: Fühlen Sie sich deshalb wirklich sicher? Keine Versicherung dieser Welt kann ideale Werte ersetzen. Werte, die für einen Einbrecher völlig wertlos sind. Lassen Sie es nicht so weit kommen! Wenden Sie sich an den Profi für Überwachungssysteme und schützen Sie Ihr Heim vor unliebsamen Überraschungen!



- ✓ ALARMSYSTEME
- ✓ ÜBERWACHUNGSSYSTEME
- ✓ KOMMUNIKATIONSSYSTEME
- ✓ SONDERSTEUERUNGEN

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Ihrem Profiberater Wolfgang Nell, der Ihnen Ihre Entscheidung für mehr Sicherheit erleichtert und gemeinsam mit Ihnen Ihr individuelles Sicherheitspaket schnürt!

SEKOTEC www.sekotec.at

Security & Communication Systems GmbH
 Leopoldsdorfer Straße 25
 2326 Maria Lanzendorf
 Tel.: 02235/42828, Fax: DW 20
 E-Mail: sekotec@aon.at
 Staatlich konzessionierte Errichterfirma
 für Alarmsysteme (VSÖ, VDS, VVÖ)

Die Sicherheits-Hotline:
0664/5022000

Ihr Sicherheitsberater: Wolfgang Nell

Unser Maria Lanzendorfer Ferienspiel 2014

Auch heuer war das Ferienspiel wieder ein großer Erfolg. Die verschiedenen Stationen wurden von den Kindern gut besucht. Danke an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für den unermüdlichen und unentgeltlichen Einsatz, ohne sie würde das Ferienspiel nicht stattfinden können.

Neu war in diesem Jahr, dass bei der Schlussveranstaltung Kinderolympiade eine Ferienspielzeitung ausgeteilt wurde. Unser Dank für die Gestaltung gilt Frau Mag. Christine Springer.

Trotz des Schlettwetters kamen auch einige Kinder zur Station Kinderolympiade, die wie jedes Jahr am Sportplatz des SC Maria Lanzendorf stattfand.

Ganz besonders stolz sind wir, dass unsere Gemeinde zur Urkundenverleihung und Prämierung der coolsten Sommerferienspiele am 25. November 2014 in St. Pölten geladen wurde. Den Preis und/oder die Urkunde – denn wir wissen ja noch nicht was wir erhalten – werden wir in der nächsten Gemeindezeitung bekanntgeben, bzw. Fotos veröffentlichen!

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Adventzeit.

Dagmar Madl
Vizebürgermeisterin



PFLEGE UND BETREUUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU:

Das Wohn- und Pflegezentrum Maria Lanzendorf

Langzeitpflege | befristete Pflege | Erholung nach einem Krankenhaus Aufenthalt | Urlaubsbetreuung | Tagesbetreuung | ruhige Lage | eigener Garten | großzügige Einzel- und Doppelzimmer | spezielle Demenzstation | Seniorenbetreuung | Diplomierte Pflegepersonal rund um die Uhr |

Finanzierung: Privat, Förderung durch das Land Niederösterreich oder dem Fonds Soziales Wien (FSW) möglich.

Für Auskünfte kontaktieren Sie unsere Berater:

Hauptstrasse 25 02235 / 42000
2326 Maria Lanzendorf www.marialanzendorf.at

Ein Unternehmen der **FOCUS** Gruppe

Informationen zur Ferienbetreuung 2015

Kindergartenferien mit Betreuungsmöglichkeit sind:

Semesterferien
Osterferien
Sommerferien

Ferienbetreuung der Gemeinde Maria Lanzendorf

Die Ferienbetreuung wird in den **Semesterferien (Mo., 2. Feb. bis Fr., 6. Feb. 2015), den Osterferien (Mo., 30. März bis Fr., 3. April 2015) und in der 4. und 5. Woche der Sommerferien** bei entsprechender Nachfrage und Anmeldung (Kinderanzahl) von der **Gemeinde** (Betreuerinnen und externe Pädagogin) übernommen und ist kostenpflichtig.

Die Ferienbetreuung der Gemeinde findet ab einer Mindest-Anmeldezahl von 10 Kindern (für eine Woche) statt. Die Anmeldung ist verbindlich.

Ferienbetreuung des Landes NÖ

In den ersten drei, sowie in den letzten drei Sommerferienwochen übernehmen die Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen des Regelbetriebes die Betreuung.

Die Anmeldungen, sowohl für den Ferienkindergarten des Landes NÖ, als auch für den Sommer-Ferienkindergarten der Gemeinde Maria Lanzendorf sind bis spätestens Freitag, 13. Februar 2015 abzugeben. Die Anmeldungen für die Semesterwoche und für die Osterwoche sind bis spätestens 9. Jänner 2015 abzugeben. Alle Anmeldeformulare werden zeitgerecht im Kindergarten ausgeteilt.

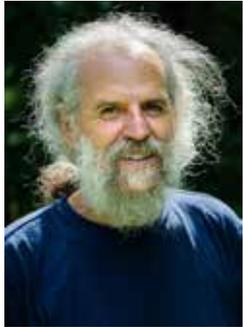
In der 6. Sommerferienwoche bleibt der Kindergarten aufgrund der Jahresreinigung geschlossen.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt Maria Lanzendorf, bzw. im NÖ Landeskindergarten.



Das Land NÖ ehrte einen außergewöhnlichen Künstler aus Maria Lanzendorf

Im Rahmen einer festlichen Gala überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 7. November 2014 die heurigen Kulturpreise des Landes Niederösterreich.



Copyright: Volkskultur NÄ/Lackinger
Autor: pressefoto LACKINGER

Fritz Ruprechter erhielt einen Anerkennungspreis in der Sparte Bildende Kunst.

„Mit der Verleihung der Kulturpreise des Landes Niederösterreich möchten wir die Leistungen der Kulturschaffenden einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und ihnen entsprechend Relevanz geben. Speziell den jüngeren Künstlerinnen und Künstlern soll der Preis Motivation für ihr zukünftiges Schaffen geben“, erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Gemeinde Maria Lanzendorf gratuliert herzlichst.



Bildquelle: <http://celum.noeku.at/pin>



In der Quelle des Lebens GESUNDerhaltung Körper, Geist & Seele

gibt es jeden 1. Mittwoch im Monat eine Meditation, wird der Malworkshop „Male dein Seelenlicht“, Feng Shui - harmonisiere dein Zuhause und 1x wöchentlich smovey-Pilates abgehalten. Alle Termine auf der Homepage.

KARIN FORMANEK
Lebensbegleiterin HUMANenergetikerin
Öffnungszeiten Mo-Do 08.00-19.00Uhr
www.karinformanek.com
2326 Maria Lanzendorf, Wienerstraße 9,
Tel. 0676 516 4223



URLAUBSAKTION FÜR SENIORENNEN UND SENIOREN!

Ziel des nächsten Urlaubes für die Seniorinnen und Senioren wird wieder der **Gasthof zum Kirchenwirt, Familie Hold, in Mönichwald** in der Steiermark sein. Der Aufenthalt ist vom 4. bis 11. Juli 2015 geplant.

Die Gemeinde lädt alle Pensionistinnen und Pensionisten ein, daran teilzunehmen.

Die Förderung der Gemeinde für Maria Lanzendorfer Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage beträgt 33 %, für alle anderen 25%.

Bitte um Anmeldung bis Ende Jänner 2015 am Gemeindeamt.
Tel. Gemeinde: 02235/42204

SPRECHSTUNDEN DORFPOLIZIST

Die nächsten Sprechstunden unseres Dorfpolizisten, Gruppeninspektor Peter Lehner, finden zu folgenden Terminen **jeweils mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt** statt.

21. Jänner 2015, 18. Februar 2015,
18. März 2015, 15. April 2015, 13. Mai 2015
10. Juni 2015

LEHNER - SICHERHEITSTECHNIK

ALARM • VIDEO • ZUTRITT // PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

- ➔ Sicherheit in Ihrem Bezirk
Alarmanlagen
- ➔ Dank Land NÖ und Ihrer Gemeinde
- ➔ Einbrecher schlagen zu



LEHNER - Sicherheitstechnik GmbH
2435 Ebergassing, Viktor Adler Straße 2
Tel.: 02234/744 68 - 0
Fax: 02234/744 68 - 0-12
www.lehner-sicherheitstechnik.at
office@lehner-sicherheitstechnik.at

Informationen zur Gemeinderatswahl 2015

Die Gemeinderatswahl findet am Sonntag, dem **25. Jänner 2015** statt. Stichtag war der 20. Oktober 2014.

In unserer Gemeinde sind 2042 Personen wahlberechtigt.

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel im Gemeindesaal in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr möglich.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die **Inhaber einer Wahlkarte** können ihre Stimme

- **im Wege der Briefwahl** (für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind oder nicht in das Wahllokal kommen können)
- **persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde** oder
- **persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde** (für bettlägerige Personen usw.) abgeben.

Die Wahlkarte kann bis Mittwoch, 21. Jänner 2015 schriftlich (Brief, Mail oder Fax) beim zuständigen Gemeindeamt bean-

tragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12 Uhr, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich, wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

Die Identität des Antragstellers muss ausnahmslos durch ein Dokument (amtlicher Lichtbildausweis) nachgewiesen werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis **spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde (auch Gemeindebriefkasten)** oder bis zum **Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel** einlangen.



**Für immer
haben uns
verlassen:**

Horvath Alfred
Novak Elfriede
Selinger Berthold
Rieger Liane
Holzweber Helga
Mitrovic Zivanka
Weber Sylvia
Kronsteiner Viktor
Wimmer Gerhard
Stöckl Horst
Reichert Bruno

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Freilaufende Hunde im Jagdgebiet Ursache vieler Konflikte

Nahezu täglich kommt es abseits des verbauten Gebietes zu Konflikten mit der örtlichen Jägerschaft, wenn Hundehalter/Innen ihre Hunde auf Wiesen und Feldern sowie im Wald frei laufen lassen. Zu heftigen Auseinandersetzungen entwickeln sich die Konflikte dann, wenn die Hunde zwar frei laufen, aber sich noch in unmittelbarer Nähe und noch in Rufweite des Hundeführers/In befinden und ein Jagdausübungsberechtigter oder Jagdaufseher eine Abmahnung vornimmt oder sogar überzogen reagiert. Andererseits aber kommt es leider sehr oft vor, dass sich die freilaufenden Hunde bereits außerhalb der Rufweite und somit außerhalb des Einwirkungsbereiches des Hundeführers/In befinden, Wild hetzen oder gar töten bzw. ein Feld oder einen Wald systematisch absuchen und die Halter/Innen sich dann vollkommen uneinsichtig verhalten, wenn der Jagdausübungsberechtigte oder Jagdaufseher eine Rechtsbelehrung vornimmt. Vor allem steigen in letzter Zeit die Zahlen der Konflikte, weil immer mehr Rehwildstücke durch frei laufende Hunde gerissen (getötet) werden, was zu teilweise heftigen Reaktionen führt und dadurch immer öfters von Jägern überreagiert wird.

Wie regelt nun der Gesetzgeber die alltägliche Konfrontation dieser unterschiedlichen Interessen?

Das NÖ Jagdgesetz 1974 (NÖ JG), LGBl. 6500, kennt im wesentlichen zwei Bestimmungen, die - wenn sie von jedermann befolgt werden - keine derartigen Konflikte aufkommen lassen dürften.

1. Der Bestimmung des § 64 Abs. 2 Z. 2 NÖ JG ist zu entnehmen, dass die zur Ausübung des Jagdschutz berufenen Organe (Jagdaufseher) verpflichtet sind

- wildernde Hunde
- Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreuen und
- Katzen, welche in einer Entfernung von mehr als 300 m von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen zu töten.

2. Der Bestimmung des § 94 Abs. 1 NÖ JG ist unter anderem zu entnehmen, dass es jedermann verboten ist, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen oder solchen Wegen, die allgemein als Verbindung zwischen Ortschaften, Gehöften und einzeln stehenden Baulichkeiten benützt werden, ohne Bewilligung des Jagdausübungsberechtigten von Hunden durchstreifen zu lassen.

Gesetzlicher Leinen- oder Maulkorbzwang:

Eine derartige Regelung besteht nur nach dem NÖ Hundehaltengesetz, LGBl. 4001. Hunde müssen an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegen- und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftliche genutzten Teilen von Wohnhausanlagen.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind immer mit Leine und Maulkorb zu führen.

Die Bestimmungen über Leinen- und Maulkorbzwang gelten nach dem NÖ Hundehaltengesetz allerdings nicht außerhalb des Ortsbereiches, also im Wald oder auf Wiesen und Feldern. Nachdem weder das NÖ Jagdgesetz 1974 noch sonstige anderen gesetzlichen Bestimmungen einen Leinenzwang im Wald oder im Bereich von Wiesen und Feldern vorschreiben, ist dem Hundehalter zu empfehlen den Hund an die Leine zu nehmen, wenn die Gefahr besteht, dass er/sie nicht jederzeit auf den Hund einwirken kann und eine Verwaltungsübertretung die Folge sein wird.

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs
größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergerasse 120, 1234 Wien

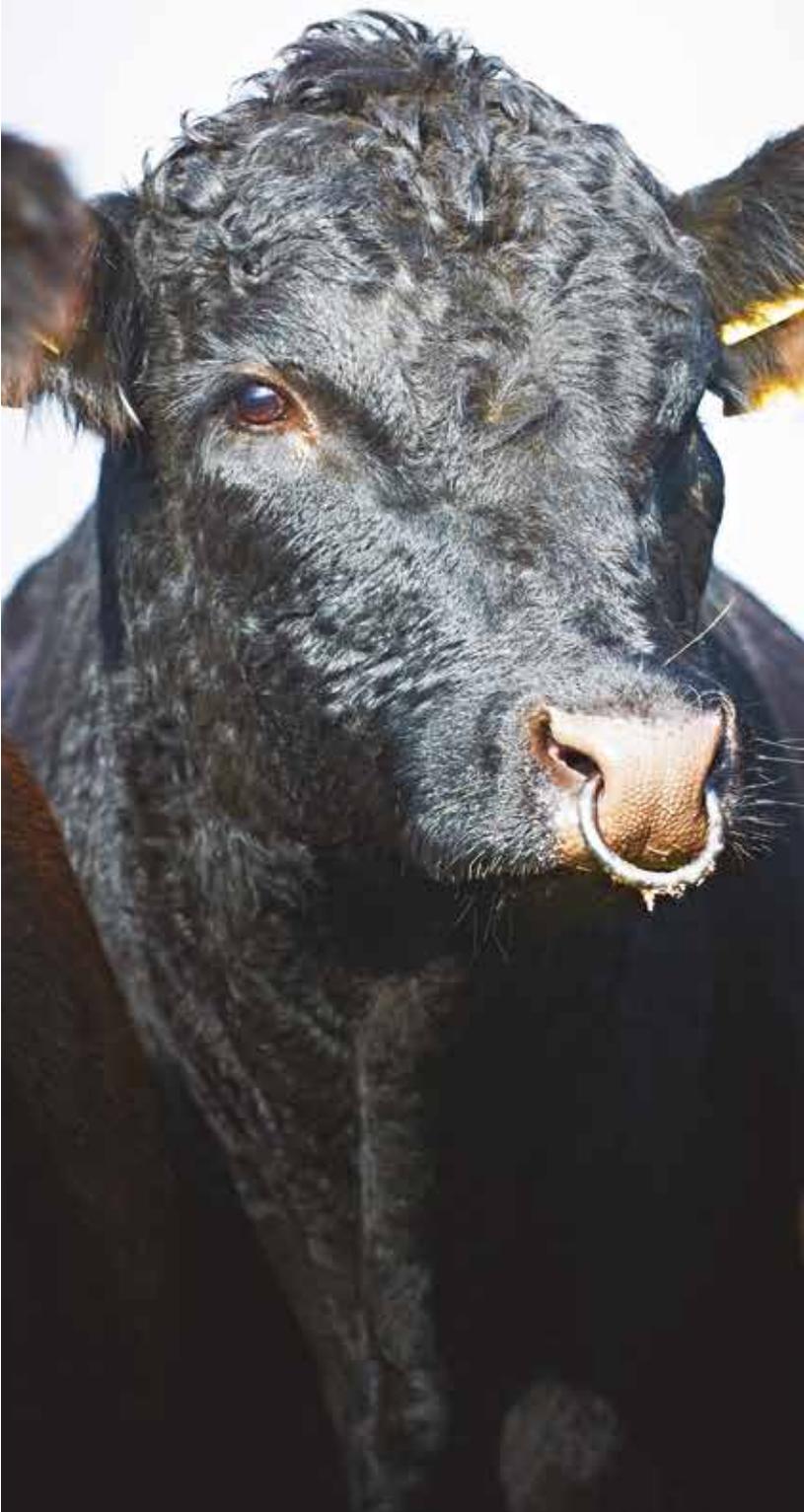
Tel.: 01/863 63 - 0



www.porschewienliesing.at



GUT
KANZEL
HOF



WIR
ARRANGIEREN
INDIVIDUELLE
GESCHENK-
KÖRBE.

BIO KONTOR

Eigenes Rindfleisch
und Regionale BIO-
Lebensmittel

ÖFFNUNGSZEITEN

DI und FR 9:30-18:30 Uhr

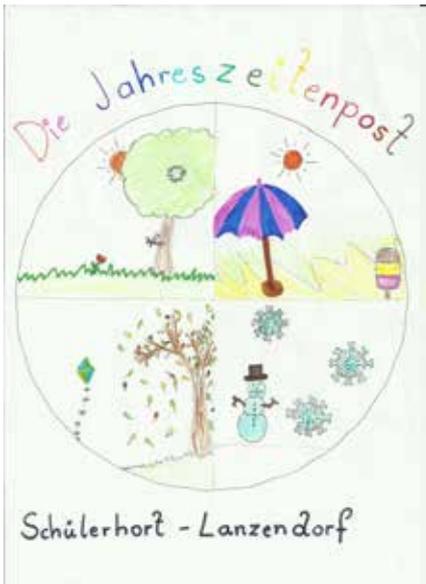
SA 8:30-12:30 Uhr

Achauer Straße 17
2326 Maria Lanzendorf
www.gut-kanzelhof.at

Schülerhort Lanzendorf

In den vergangenen Wochen haben sich wieder zahlreiche Kinder des Schülerhortes Lanzendorf mit dem Schwerpunkt Zeitung beschäftigt, mit folgendem Ergebnis:

Unsere 2. Jahreszeitenpost ist da!



Die wöchentlichen Redaktionssitzungen liefen sehr produktiv ab und so wurde die zweite Zeitung mit dem Thema Herbst und Halloween gestaltet.

Berichte, Fotos, Rezepte, gruselige Geschichten und vieles mehr waren rasch erarbeitet.

Mit voller Begeisterung haben wieder alle Kinder mitgearbeitet.

Die schrecklichen Terroranschläge und Kriege in vielen Ländern unserer Welt haben uns alle vor Augen geführt, wie wichtig Frieden für uns ist.

In vielen Schulen und Kindergärten werden im Herbst Laternenumzüge veranstaltet.

Wir haben diese Zeit genutzt und ein Fest unter dem Motto „Eine Laterne für den Frieden“ als Zeichen der Solidarität gestaltet.



**Planung, Fertigung und Montage Ihrer Maßmöbel!
Alles aus einer Hand!**

Engelbert Neill
Tischlermeister

Wienerstr. 9/1/7
2326 Maria Lanzendorf
Tel. 0664/5286400

Ihr Tischler im Ort

Öffnungszeiten:

Mo-Fr von 7:00-7:30 Uhr Frühbetreuung/bzw. Unterrichtsende bis 18:00 Uhr.

An den schulfreien Tagen wie: Landesfeiertag 15.11., Dienstag nach Ostern, Dienstag nach Pfingsten, Allerseelen, sowie an allen schulautonomen Tagen von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Ferienhort:

Die Ferienbetreuung findet heuer vom 06. Juli bis 24. Juli 2015 jeweils Mo-Fr von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Neben Spiel, Spaß und Sport sind auch wieder spannende Ausflüge geplant.



Kosten:

Betreuungsbeitrag pro Monat:	151,00 Euro
Geschwisterbeitrag:	76,00 Euro
Betreuungsbeitrag pro Tag:	17,00 Euro
Geschwisterbeitrag:	12,00 Euro
Halbtagesbeitrag/14:00 Uhr pro Monat:	78,00 Euro
Geschwisterbeitrag:	50,00 Euro
Drei-Tagesbeitrag pro Monat:	96,00 Euro
Geschwisterbeitrag:	54,50 Euro
Förderungen für österreichische Staatsbürger können beim Amt der NÖ Landesregierung beantragt werden. Formulare liegen im Hort auf.	
Mittagessen und Jause pro Kd. u.Tg.:	4,70 Euro
Mittagessen ohne Jause:	4,00 Euro
Frühbetreuung:	für Hortkinder inkludiert
Hortextern:	Tg.2,80 Euro/Mon. 26,00 Euro

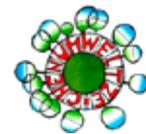
Anmeldungen für das Hortjahr 2014/2015 werden täglich von 11:00 - 18:00 Uhr entgegen genommen.

Schülerhort Lanzendorf
2326 Lanzendorf
Schulgasse 2
Tel./Fax: 02235/4 32 16
Homepage: www.lanzendorf.at
E-Mail: hort-lanzendorf@aon.at

Ansprechpartner:

Fr. Gerti Schrupf-Kirchknopf (Hortdir.)
Fr. Mag. Eva Vytopil-Pillwein (Vertr.)

Volksschule Lanzendorf - Unser Heimatort



Beide dritten Klassen der Volksschule beschäftigten sich in einem Projekt intensiv mit ihrem Heimatort.

Mit Hilfe von Karteikarten lernten die Kinder zuerst Allgemeines über Maria Lanzendorf. Anschließend sahen sie viele alte Bilder der Ortschaft und hörten spannende Geschichten von früher.

Abschluss des Projekts war ein Ausflug durch den Ort und der Besuch des Gemeindeamtes Maria Lanzendorf. Es gab eine Führung von Frau Bürgermeister Gabriele Maw und eine kleine Stärkung.

Unter der Führung von Andrea Haider besichtigten die Schüler alle Sehenswürdigkeiten und wichtigen Gebäude und hörten interessante Geschichten dazu. Jetzt kennen alle Kinder der 3. Klassen ihren Heimatort sehr genau.



Bildquelle: AWS/Rudolf Schmied

Die Arbeit mit den Schulen und Kindergärten wird beim Abfallverband Schwechat sehr wichtig genommen. Schon zum 8. Mal wurden daher Jausenboxen an die SchulanfängerInnen verschenkt. Zusätzlich bekam noch jedes Kind einen Apfel für die „Gesunde Jause“ und im Anschluss noch ein Klassenfoto als Erinnerung.



Bildquelle: AWS/Rudolf Schmied

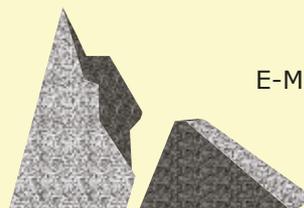


SCHMALZL UND FELDMANN STEINMETZMEISTER

Grabanlagen - Nachschriften
Grabschmuck - Denkmäler - Vergoldungen
Küchenarbeitsplatten - Fensterbänke
Bodenplatten - Stiegen - Waschtische

Hauptstraße 47
2325 Himberg

Tel: 02235/86358 Fax DW 5
E-Mail: office@schmalzl-stein.at
www.schmalzl-stein.at



VOLKSSCHULE LANZENDORF

Schulgasse 2, 2326 Lanzendorf
Tel. und Fax: 02235/47737
Homepage: vs-lanzendorf.schulweb.at
E-Mail: www.vs.lanzendorf@noeschule.at

Für die Gegenwart - und - Für die Zukunft



Zugegeben, das gesamte vergangene Schuljahr und auch der Herbstbeginn standen im Zeichen des Zubaus unserer Schule.

Die quantitative und qualitative Erweiterung des Raumangebotes stellt in vielerlei Hinsicht die organisatorischen Weichen für die schulische Ausbildung unserer Jugend. Während im Schuljahr 2013/14 vor allem die doppelte Herausforderung vom laufenden Schulbetrieb in Kombination mit räumlicher Enge, sowie punktueller Belastung durch die Bautätigkeit zu bewältigen war, so bietet sich seit Herbst 2014 schon ein deutlich verändertes Bild:

Ein fertig gestellter Zubau inklusive rundum erneuertem Außenbereich komplettiert einen traditionsreichen Schulstandort. Dabei wurde insbesondere Folgendes realisiert:

- 2 moderne Klassenzimmer auf dem neuesten technischen Stand stellen die Basis einer Neuen Niederösterreichischen Mittelschule dar.
- Eine großzügig dimensionierte Schulbibliothek und Mediathek, eingerichtet auch als Ort der Stille und Konzentration, ermöglicht individuellen Wissenserwerb in klassischer Hinsicht mittels Buch und in moderner Hinsicht mittels elektronischer Speichermedien.
- Eine großzügige Erweiterung für die Kinder der Nachmittagsbetreuung hinsichtlich Spiel, Sport und Essenseinnahme.
- Eine lichtdurchflutete Aula als optischer Blickfang und architektonischer Mittelpunkt, die für schulische Feste ebenso geeignet ist, wie für kulturelle Events der Gemeinden.
- Eine Zentralgarderobe für die Schüler, in welcher in jedem Spind Bekleidung, persönliche Dinge und Wertgegenstände verstaut und versperrt werden können.
- Ein zeitgemäßer und weitläufig dimensionierter Arbeitsbereich für das Lehrerteam, welcher den Anforderungen einer ganztägig geführten Schulform entspricht.
- Ebenso wurde durch neue Notausgänge und Brandstutztüren innerhalb des gesamten Gebäudes ein entsprechender Sicherheitsstandard erreicht. Auch ökologische Aspekte kamen zum Tragen. Die Wärmedämmung des gesamten Objekts wird die Heizkosten im Winter erheblich senken sowie in der heißen Jahreszeit zu moderaten Raumtemperaturen führen.
- Ein besonderes Anliegen war mir persönlich die Gestaltung der Außenfassade, denn diese ist sozusagen die erste optische Visitenkarte, die ein Gebäude vermittelt. Im Frühling 2014 habe ich unsere Zeichenlehrerinnen er sucht, einen Malwettbewerb für die Fassadengestaltung zu organisieren. Und das Siegerprojekt, das auch im Vorfeld dem Schulausschuss präsentiert wurde, ziert nun den Außenbereich an der Oberen Hauptstraße.

Nach den zahlreichen organisatorischen Projekten und Fortschritten der letzten Jahre hat diese bauliche Erweiterung auch die symbolische Bedeutung, dass die Ausbildung der 10- bis 14-Jährigen in unserer Region im wahrsten Sinn des Wortes mehr Raum bekommt. Damit setzt die NNöMS Lanzendorf (so der etwas sperrige offizielle Name = Neue NÖ Mittelschule) Maßstäbe bei der Raumqualität in der Gegenwart. Und die Großzügigkeit der Gestaltung lässt Flexibilität für die Zukunft offen.

Lanzendorf, im Spätherbst 2014
Mag. Reinhard Ransböck
Direktor

Eröffnung 31.10.2014



Was war los in der öffentlichen Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf



Die Bücherei machte wieder bei der Kinderleseaktion „Lese-meisterin und Lesemeister gesucht“ .. mit.

Zum zweiten Mal hat heuer Forum-Land NÖ und die Service-stelle „Treffpunkt Bibliothek“ alle NÖ Pflichtschulen zu diesem Lesegewinnspiel eingeladen. Unsere Bücherei hat mit der Volksschule teilgenommen. Maurice Tobes aus Maria Lanzendorf und Lena Haieck aus Lanzendorf wurden zu Lesemeister und Lesemeisterin ernannt. Die Urkunden und Buchpreise wurden am 3.10.2014 im Landhausviertel in St. Pölten von Ob-frau Klaudia Tanner und Landesrat Karl Wilfing überreicht.

Im September gab es von Frau Karin Formanek (Quelle des Lebens) einen Vortrag zum Thema „Eine Reise zu Gesundheit & Natur“.



Frau Bernleitner-Sekerka veranstaltete im Oktober die zweite Kinderbuchlesung unter dem Motto „Eltern lesen für Kinder“. Gelesen wurde die Geschichte von „Lotta die kleine Hose“. Kinder und Eltern waren begeistert.

In der Woche „Österreich liest“ hielt Herr Leopold Libal eine Urlaubsnachlesung. Danke unseren treuen BesucherInnen für ihr Kommen.

Das Büchereiteam wünscht seinen treuen Leserinnen/Le-sern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015

Magdalena Klausinger, Gabriele Geigl, Maria Nell, Karin For-manek



© NLK Johann Pfeiffer

Ein kleiner Auszug unserer Neuzugänge:

Eisberg, Marc:	ZERO
Haderer, Georg:	Sterben und Sterben lassen
Klüpfel, Volker:	Grimmbart
Lange, Kathrin:	Herz aus Glas
Lennox, Judith:	Ein letzter Tanz
Leon, Donna:	Das goldene Ei
Pawlow, Nicki:	Der bulgarische Arzt
Tartt, Donna:	Der Distelfink

NEUE ÖFFNUNGSZEIT UND WEIHNACHTSZEIT

- Ab 2015 haben wir eine neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 bis 19:00 Uhr
- Wir haben geschlossen vom 18.12.2014 bis 06.01.2015, am 07.01.2015 sind wir wieder für Sie da

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Frau Mag. Sandra Cejpek, Rechtsanwältin in Guntrams-dorf, bietet jeden ersten Mitt-woch im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Ge-meindeamt eine erste kos-tenlose Rechtsberatung an. Eine telefonische Voranmel-dung ist nicht notwendig.



TERMINE DER RECHTSBERATUNG

- | | |
|-------------------|-----------------|
| • 7. Januar 2015 | • 8. April 2015 |
| • 4. Februar 2015 | • 6. Mai 2015 |
| • 4. März 2015 | • 3. Juni 2015 |



AKTIVAPOTHEKE
WWW.AKTIVAPOTHEKE.AT

Mag. Gertrude Meixner,
Hauptstraße 28
2326 Maria Lanzendorf
Tel. +43 02235 40931 Fax DW 4
service@aktivapotheke.at
www.aktivapotheke.at

Haben Sie schon eine Kundenkarte?

Pfarre Maria Lanzendorf

Im Mai konnten 18 Kinder unserer Pfarre, nach langer Vorbereitungszeit, begleitet von Pfarrmoderator Br. Michele Pezzini und den Tischmüttern das Sakrament der Vergebung und Ver-söhnung, sowie das Erstkommunionsfest feiern!

Im Juni erhielten 24 Firmlinge das Sakrament der Firmung. Firmspender war Magnifizenz P. Dr. Karl Wallner OCist, Rektor der Hochschule Heiligenkreuz.

Dreimal war die Pfarre auf Wallfahrt: Mariazell, Maria Enzersdorf und zuletzt, im Oktober in der Fatimakapelle, Bierbaum / Trössing, Stmk, wo sich das Mutterhaus der Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“ befindet.

Außerdem boten viele Aktivitäten wie Pfarrkaffee, Pfarrheuri-ger, Kirchhoffest, Flohmarkt, Erntedankfest, Benefizkonzerte „Drehorgelkonzert“ und „Trio Colore“ Gelegenheit zum Bei-sammensein, gemeinsam zu plaudern und das Gebotene zu genießen.

An Erneuerungsarbeiten an unserer Kirche wurden die Teppiche im Mittelschiff ausgetauscht. Der alte Teppich wurde mit unentgeltlicher Arbeitskraft und technischen Geräten von Fa. Markus Horwath entfernt und entsorgt, der neue wurde von der Bastelrunde der Pfarre in Auftrag gegeben und finanziert. Derzeit wird die Antoniuskapelle saniert.

Es gab auch personelle Veränderungen in der Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“: Br. Niklas Müller erweitert die Konventgemeinschaft. Er studiert derzeit Theologie und Philosophie in Heiligenkreuz - Herzlich willkommen Br. Niklas!

**Danke - Allen Menschen, die in irgendeiner Form für unsere Pfarre, die Kirche, das Kloster tätig waren und sind!
"Vergelt`s Gott!"**

TERMINE

- Mo., 16. Februar 2015 Pfarrball
- Fr., 27. März 2015 Schmerzensfreitag

Alle weiteren Termine u. Infos unter:

www.maria-frieden.at

E-Mail: kanzlei.malanz@utanet.at

Tel.: 02235/42206-11

STERNSINGER UND BEGLEITPERSONEN GESUCHT

Sternsinger und Begleitpersonen werden für die Sternsingeraktion 2015 gesucht!

Infoabend am 29.12.2014 um 17.30 Uhr in der Pfarre, Anm. unter Tel.Nr. 0676/83401378, Frau Jana Handler. Die Sternsinger besuchen Sie von 3. - 5.1.2015 und bitten um freundliche Aufnahme!



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2015 wünschen die Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“ und der Pfarrgemeinderat!



Freiwillige Feuerwehr Maria Lanzendorf



Geschätzte Bürgerin, geschätzter Bürger!

Im abgelaufenen Jahr wurden wieder einige Einsätze durch die Feuerwehr Maria Lanzendorf bewältigt. So mussten wir bei 11 Bränden eingreifen. Dazu gehören recht glimpflich verlaufende Einsätze, wie ein Brandverdacht, der sich nicht bestätigte, oder solche mit relativ geringen Schäden, wie ein Kabelbrand oder ein brennenden Müllcontainer. Größere Schäden hinterließen ein Zimmerbrand, ein Maschinenbrand in einer Lagerhalle, ein abgebrannter mobiler Kran, oder ein Schweißbrand einer Flachdachkonstruktion. Besonders schwer traf es eine Familie, deren Wohnhaus in der Silvesternacht durch Brandstiftung ausbrannte.

443 Mitglieder 507 Einsatzstunden erbrachten. Dies ist aber nur ein geringer Teil der Tätigkeiten unserer Feuerwehr. Fast 90% der Gesamtstunden kommen durch Übungen, Schulungen, Ausbildungen in der Landesfeuerweherschule und sonstigen Tätigkeiten (Jugendarbeit, Feuerwehrfest, Instandhaltungsarbeiten am Feuerwehrhaus, an den Gerätschaften und Fahrzeugen, ...) zustande.



All das wird von uns freiwillig, unentgeltlich und auch gerne gemacht um Maria Lanzendorf für seine BewohnerInnen ein Stückchen sicherer zu machen.

EINSATZBERICHT VOM 01.11.2013 – 01.11.2014

Brandeinsätze: 11
 technische Einsätze: 49
 Schadstoffeinsätze: 6
 Brandmelderalarm: 12
Gesamteinsätze: 78

Die meisten Einsätze unserer Feuerwehr sind jedoch, wie heutzutage üblich, keine Brandeinsätze, sondern sogenannte technische Einsätze, nämlich 49. Dazu zählen klassischerweise Verkehrsunfälle, Auspumparbeiten (z.B. Keller), Personenrettungen aus Aufzügen

oder Notfalltüröffnungen. Glücklicherweise hatten wir kaum solche Einsätze, auch das Hochwasser im Mai verschonte uns. Am 09. August trafen schwere Unwetter auf Himberg, die örtliche Feuerwehr forderte uns zur Unterstützung an. Die größte Zahl an technischen Einsätzen verursachten Sturmschäden. Besonders am 16. März standen wir deshalb den ganzen Tag im Einsatz.

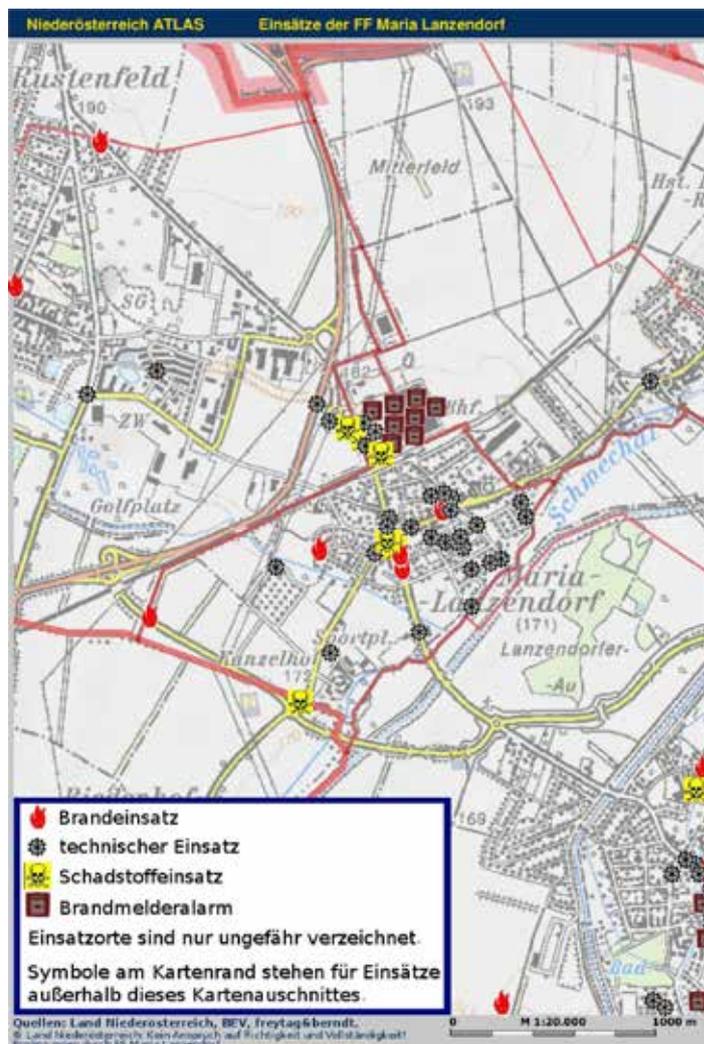
12 Einsätze wurden auch durch automatische Brandmeldeanlagen ausgelöst. Immer mehr Objekte in unserer und den angrenzenden Gemeinden werden so geschützt. Einerseits schützen diese Anlagen vor größeren Bränden, andererseits sind die Kontrollen der Alarme arbeitsintensiv. Bei einigen Objekten in Nachbarortschaften sind wir ebenfalls im Er-



stalarm mit eingebunden und unterstützen die Kameraden mit der Drehleiter.

Zu unserem Aufgabenbereich gehören auch Schadstoffeinsätze. Im vergangenen Jahr beschränkten sich diese glücklicherweise fast nur auf das Beseitigen von ausgeflossenem Öl. Lediglich ein größerer Schadstoffeinsatz musste bewältigt werden: Durch eine defekte Gastherme trat viel giftiges Kohlenmonoxid aus und verletzte mehrere Bewohner. Die Wohnungen einer Stiege dieses Mehrparteienwohnhauses mussten dann evakuiert werden.

Betrachtet man den Zeitraum vom 01. November 2013 bis 01. November 2014, waren es insgesamt 78 Einsätze, bei denen



HELFFEN UND SPENDEN

Wenn Sie ebenfalls helfen wollen, durch Spenden oder Mithilfe beim Feuerwehrfest, durch unterstützende oder aktive Mitgliedschaft, melden Sie sich mittwochs zwischen 19 und 21 Uhr telefonisch unter 02235-42922 oder persönlich im Feuerwehrhaus.

Jahresrückblick SC Maria Lanzendorf



Die Veranstaltungen

Mit einem ausverkauften Sportlermaskenball begann für uns ein arbeitsintensives und recht erfolgreiches Jahr.

Obwohl die Meteorologen für unseren Frühlingswandertag im Mai schlechtes Wetter voraussagten, konnten wir uns bei bestem Wetter über einen sehr gut besuchten Wandertag freuen.

Unser Entenrennen kommt auch schon in die Jahre. Heuer fand es bereits zum 5. Mal statt. Mit 1320 Rennenten gab es ein neues Rekordstarterfeld.

Unser Höhepunkt des Jahres war das Sportlerfest, bei dem wir die Freude hatten, unseren ehemaligen Nachwuchsspieler und späteren Hauptsponsor Michael Krammer eine hohe Auszeichnung des NÖ-Fußballverbandes zu überreichen. Der heutige Präsident des SK Rapid Wien hinterließ bei den Gästen einen äußerst sympathischen und bleibenden Eindruck.

Vollends ins Wasser gefallen ist dafür unser Sturmheuriger Ende August. Freiluftveranstaltungen sind eben kein Wunschkonzert.



LAbg. Mag. Lukas Mandl, Hauptgruppenobmann Harald Zeller, Bgm. Gabi Maw, Rapid-Präsident Michael Krammer, SC-Obmann Wolfgang Neubauer

Das Sportliche

Mit einem selbst finanzierten Trainingslager im Februar in Kroatien begannen unsere Spieler das heurige Fußballjahr. Die Kampfmannschaft beendete ihre Meisterschaft mit dem guten 7. Tabellenplatz. Die Reservemannschaft wurde Achter.

In der Sommertransferzeit gab es 38 Änderungen in den Kaderlisten des Vereins. Dem Trainer Ferry Bosch und dem neuen Reservetrainer Mario Weissinger ist es gelungen, wieder viele junge Spieler in den Verein zu integrieren.

Mit einer neu formierten Kampfmannschaft sind wir in die Saison 2014/2015 gestartet. Im Finale des Johann Vollnhofer-Ge-

denkturniers unterlagen wir dem SC Leopoldsdorf. Mit stabilen Leistungen liegen unsere Mannschaften derzeit im Mittelfeld ihrer Meisterschaftstabellen.

Der Nachwuchs

Im Nachwuchsbereich gab es heuer eine gravierende Änderung. Um allen spielbegeisterten Kindern ein altersgerechtes Training und Fußball spielen in ihren Altersklassen zu ermög-



Kampfmannschaft 2014/2015 – Bild: Franz Zieger

lichen, haben wir uns entschlossen, Teil der NSG Juniorteam zu werden. 180 Kinder in 12 Mannschaften der Gemeinden Achau, Biedermannsdorf, Münchendorf, Laxenburg und Maria Lanzendorf sind Teil dieser Nachwuchsspielgemeinschaft.

Von uns wird heuer eine U/13 gestellt, die von Mario Weissinger trainiert wird. Diese Mannschaft belegte in ihrer Meisterschaft den 3. Platz. Weitere SC Maria Lanzendorf Kinder sind in den Mannschaften U/14 (1. Platz), U/12 (3. Platz), U/11 (2. Platz) sowie in der U/10 und U/9 vertreten.

In Memoriam

Von drei prominenten Altfunktionären mussten wir uns heuer für immer verabschieden.

Ende April verstarb Alt-Obmann Ing. Leopold Zahm, im Oktober verstarben Horst Stöckl und Gerhard Wimmer. Drei lebenswerte Menschen, die nun ein Teil der Geschichte des SC Maria Lanzendorf sind.

Zum Abschluss unserer Bilanz bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitern, die uns bei den zahlreichen Aktivitäten unterstützt haben.

Ein weiterer Dank geht an unsere Sponsoren sowie an die Gemeinde Maria Lanzendorf und an alle, die sich mit dem SC Maria Lanzendorf verbunden fühlen.

Frohes Fest und alles Gute für 2015.

Obmann Wolfgang Neubauer

Ortstruppe Maria Lanzendorf- Lanzendorf



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Pensionistenverband Lanzendorf - Maria Lanzendorf feiert heuer sein 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lud der Verein am 11. Juni 2014 zu einer Jubiläumsfahrt nach Scharn, Oberösterreich, ein. Bei der Betriebsbesichtigung der Firma Steiner, die Leberkäse erzeugt, wurde durch den Betrieb geführt und anschließend wurde der Leberkäse auch verkostet. Der Ausflug wurde mit einem Besuch eines Heurigen, in der Wachau, abgeschlossen. Die Kosten für diesen Tag wurden vom Verein übernommen.

Auch am 15. Oktober 2014 wurden nochmals alle Vereinsmitglieder eingeladen. Der Vereinsobmann Rudolf Swoboda und der Vereinsausschuss konnten zu dieser Veranstaltung wieder viele Gäste begrüßen. Bürgermeister Peter Komarek, Bezirksvorsitzender Walter Steiger und sein Stellvertreter Adolf Stummer, sowie Gemeinderäte der verschiedenen Fraktionen nahmen an der Veranstaltung teil. Bürgermeister Peter Komarek betonte in seiner Rede, dass der Pensionistenverband einen besonderen Beitrag für ein gutes Zusammenleben in der Gemeinde leistet.

Als letzter Redner erinnerte Obmann Rudolf Swoboda an frühere Obleute und Ausschussmitglieder und betonte deren Leistungen für den Pensionistenverein.

Weiters betonte er die Wichtigkeit der Kaffeemittage, wo sich Leute in der schon reiferen Altersklasse über Dinge des Alltags und Erfahrungswerte des Lebens unterhalten und austauschen können. Als Abschluss der Feierlichkeiten wur-

den die Gäste und Vereinsmitglieder zu einem Gratisessen eingeladen.

Unsere Kaffeemittage finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Volkshaus Lanzendorf statt. Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Treffen begrüßen zu dürfen.



Der Pensionistenverband Lanzendorf - Maria Lanzendorf wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rudolf Swoboda
Obmann

BHW Maria Lanzendorf



Sie waren am Ende und führten sich auf

Am 12. und 13. September war es soweit, die Gruppe des Theaterworkshops rund um R.W. Langer konnte endlich zeigen, was sie in all den Monaten davor gelernt hatten.



Schließlich wurde wöchentlich im Mehrzweckraum der Gemeinde Maria Lanzendorf geprobt! Bei zwei Aufführungen gab's Lustiges, genauso wie Nachdenkliches, Komisches und auch Anspruchsvolles zu sehen.

Die launigen Abende vor vollem Haus boten alles, was das kulturverwöhnte Maria Lanzendorfer Herz begehrt.

Bei freiem Eintritt und einem köstlichen Schmankerlbuffet kam dann auch bald wirklich gute Stimmung auf, das Publikum lachte und klatschte und trug damit die Theatergruppe durch das Programm.

Ein bisschen nervös waren sie natürlich schon, die Protagonisten des Abends, aber alles lief glatt und R.W. Langer war sichtlich stolz auf die Leistungen seiner Truppe.

Auf die Frage, ob er sich nächstes Jahr wieder einen Workshop vorstellen kann, meinte er schmunzelnd: „Mal sehen!“

R.W.Langer

25 Jahre MEC Maria Lanzendorf

Am 20. und 21. September feierte unser Modelleisenbahnclub sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsausstellung im Gemeindezentrum. Es gab eine große LGB-Anlage im Maßstab 1:22,5 zu sehen, die teilweise aus Modulen bestand, aber auch die bestehenden Tische nutzte.



Hier verkehrten fast nur im Eigenbau entstandene Züge. Auch die dazugehörigen Bauwerke waren fast ausschließlich in Eigenregie entstanden. Ferner stellten wir viele weitere selbstgebaute Fahrzeuge aus, vor allem österreichische Lokomotiven.

Ein Schwerpunkt der Ausstellung war die durch unseren Ort führende Aspangbahn. Hier gab es alte Fotos, Fahrpläne, aber auch maßstäbliche Originalfahrzeuge von einst bis jetzt zu sehen.

Weiters konnte man historische Schnellbahnzüge, aber auch andere, einstige große Fernreisezüge in H0 bestaunen, etwa den Rheingold-Express aus den 50er Jahren. Viele Fotos und Plakate zeigten die Entwicklung des Clubs, von



der Gründung bis heute. Daneben gab es auch eine eigene Fotowand über die LGB - Bahn im Garten und eine Wand mit Fotos aus der „guten, alten“ Eisenbahnzeit. Aber auch Humoriges und Kurioses zum Thema Bahn.

Für unsere jüngsten Besucher hatten wir ein Gewinnspiel vorbereitet, bei welchem einige Fragen zu beantworten waren, die bei einem aufmerksamen Rundgang jedoch leicht zu lösen waren. An jedem der beiden Tage gab es je drei stolze strahlende Gewinner, die jeweils einen Kleinbahn Waggon nach Hause tragen durften. Vielleicht haben hier zukünftige Mitglieder einen Anfang gemacht?

Ein selbst geschnittenes Video zeigte viele Aktivitäten und gemeinsame Ausflüge aus den vergangenen 25 Jahren. Das durchaus gut organisierte Fest hätte sich mehr Besucher verdient, mag sein, dass wir hier ein bisschen Opfer des sonnigen Herbstwetters waren.



Herbert Tkacsik, Obmann

kabelplus
WEB, TV, TEL

**HD TV+
WEB+TEL**

**ALLE
PRODUKTE
4 MONATE
GRATIS***

**A HD-BÜDL, ZUM REAN
SO SCHEE!**

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

*Aktion nur bis 31.01.2015 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Produkte (ausgenommen IPTV). 4 Monate kein Grundpreis, 60-24 Monaten Vertragsdauer. Exklusiver Entgelt für Kabel-TV, KabelTEL, Gesprächsnetze, Anschaffungskosten für Geräte, Kabelboxen & SmartCard. Zusätzlich Internet Service. Fixgeschw. 15 Euro/Mo. Anschaffungskost. im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von Kabelplus versorgten Gebieten. Nach der Neuanmeldung ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Sparlösungen möglich.

**www.kabelplus.at
0800 800 514**

Was war los im Ort

Schutzengelaktion Kindergarten



„Nostalgierundgang“ durch den Ort mit Gerhard Melzer



Sicherer Schulweg

Im Rahmen der Präsentation Sicherer Schulweg haben die Schülerinnen und Schüler der Neuen NÖ Mittelschule die Gemeinden Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf befahren.



Bildquelle: Gerhard Horvath

Glücksbringer

Besuchen sie uns ab 27. Dez am
Zwölfaxinger Hauptplatz.
Auch in Wien Michaelerplatz,
Rotenturmstraße, Ertlgasse finden sie
ihr Glück

www.geschirrshop.com

Feuerwerk

Für Groß und Klein
Ab 27. Dez von 08:00 – 19:00
am Zwölfaxinger Hauptplatz.

www.geschirrshop.com

Punsch Trinken

Ab 27. Dez gibt es den besten
Punsch für
Groß und Klein
am Zwölfaxinger Hauptplatz.

www.geschirrshop.com

Besuchen Sie uns auch: Zwölfaxing, Schweichaterstraße 62. Schleifdienst und Tausende Haushaltsartikel Wien 1, Wollzeile 18., Tel: 01/512 01 07 oder 0664/21 33 873

Was war los im Ort

Radausflug der Gemeinden Maria Lanzendorf, Leopoldsdorf und Lanzendorf



Bild: NÖN/Nicole Nestler

„Die Strottern“ mit Liedern aus Wien auf Einladung der GRÜNEN im Maria Lanzendorfer Hof



Foto: Flore

Aktion „Nah und Sicher“



Laternenfest Kindergarten Maria Lanzendorf



*Die Raiffeisenbank
Maria Lanzendorf
wünscht ein
frohes
Weihnachtsfest
&
Prosit 2015!*

Wir gratulieren zum Geburtstag und Jubiläum!



Leopold Kügler, 75



Anna Lehner, 75



Elfriede Neubauer, 75



Gerhard Melzer, 75



Ing. Mag. Heinz Augendoppler, 75



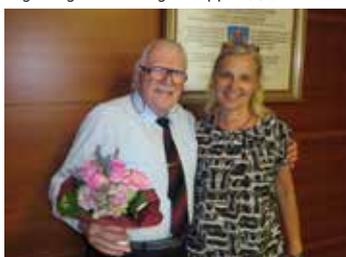
Dr. Dieter Adamiker, 75



Franz Gölles, 75



Henrike Tronigger, 75



Herbert Gaiswinkler, 80



Gerhard Rehberger, 80



Anton Götzinger, 80



Leopold Kulhanek, 85



Anna Löwinger, 90



Walter Schmidt, 91



Emilie Freidinger, 93



Ernestine & Johann Kriz, Diamantene Hochzeit

HOCHZEITEN

Da der Gemeinde nicht alle Hochzeitsdaten vorliegen, bitten wir Ehepaare, die im Jahr 2015 die

**Goldene Hochzeit (50 Jahre),
Diamantene Hochzeit (60 Jahre),
Eiserne Hochzeit (65 Jahre),
Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre) oder
Gnadenhochzeit (70 Jahre)**

feiern, dies bis Ende Jänner 2015 am Gemeindeamt zu melden.

WIR BEGRÜSSEN

Maier Diara
Deller Lea
Bohotici Maya-Natalya
Jurik Emily
Weber György Mate

Sis Idris Nebi
Nalbant Elisa Su
Cigoja Aleksander
Polyak Alexandra

ELTERN-KIND-KAFFEE

Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Frau Sonja Rovina freut sich, jeden dritten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr im Gemeindesaal zu einem gemütlichen Treffen mit gemeinsamen Spielen einzuladen.

Termine im ersten Halbjahr 2015:

- 21. Jänner 2015
- 18. Februar 2015
- 18. März 2015
- 15. April 2015
- 20. Mai 2015
- 17. Juni 2015

Dienstbereite Notdienst Apotheke

- | | |
|---|---|
| <p>1 St. Georgs – Apotheke T: 02235 / 86628
2325 Himberg, Hauptpl. 9
SCS - Apotheke T: 01 / 699 98 97
2334 Vösendorf SCS, Top 20</p> | <p>6 Feld - Apotheke T: 02236/710171
2362 Biedermansdorf, Siegfried-Marcusstr. 16b
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> |
| <p>2 Marien – Apotheke T: 02234 / 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptpl. 8
Landschaftsapotheke T: 01 / 7076496
2320 Schwechat, Wienerstr. 5
Apotheke "Wieneu" T: 02236/660426-0
2355 Wr. Neudorf, Ind. Zentrum NÖ Süd
Strasse 3 Objekt 74/Zentrum B11</p> | <p>7 Apotheke St. Nikolaus T: 02235 / 44129
2333 Leopoldsdorf, Hauptstr. 16
Central – Apotheke T: 02236 / 44121
2351 Wiener Neudorf, Bahnstr. 2
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> |
| <p>3 Schlossapotheke T: 02234 / 72655
2435 Ebergassing, Himberger Str. 2
Marien - Apotheke T: 02236 / 71204
2361 Laxenburg, Schloßpl. 10</p> | <p>8 Aktivapotheke T: 02235 / 40931
2326 Maria Lanzendorf, Hauptstr. 28
City Süd Apotheke T: 01 / 890 50 86
2334 Vösendorf SCS, Kaufh. A, Shop 9+11
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> |
| <p>4 Schlossapotheke T: 02234 / 72655
2435 Ebergassing, Himberger Str. 2
Südstadtapotheke T: 02236 / 42489
2344 Ma Enzersdorf, Südstadtzentr. 2</p> | <p>9 Marien – Apotheke T: 02234 / 74016
2440 Gramatneusiedl, Hauptpl. 8
Apotheke z. heiligen Jakob T: 02236 / 53472
2353 Guntramsdorf, Hauptstr. 18a</p> |
| <p>5 Stadtapotheke T: 01 / 7076401
2320 Schwechat, Hauptpl. 23
Amandus – Apotheke T: 01 / 6991388
2331 Vösendorf Ortsstr/Jordanstr.
Apotheke z. hl. Leopold T: 02168 / 62250
2452 Mannersdorf a.L.g., Hauptstr. 58</p> | |

DIENSTWECHSEL ist jeweils um 8:00 Uhr

2015					
JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ	
Do	1 8	So	1 3	So	1 4
Fr	2 9	Mo	2 4	Mo	2 5
Sa	3 1	Di	3 5	Di	3 6
So	4 2	Mi	4 6	Mi	4 7
Mo	5 3	Do	5 7	Do	5 8
Di	6 4	Fr	6 8	Fr	6 9
Mi	7 5	Sa	7 9	Sa	7 1
Do	8 6	So	8 1	So	8 2
Fr	9 7	Mo	9 2	Mo	9 3
Sa	10 8	Di	10 3	Di	10 4
So	11 9	Mi	11 4	Mi	11 5
Mo	12 1	Do	12 5	Do	12 6
Di	13 2	Fr	13 6	Fr	13 7
Mi	14 3	Sa	14 7	Sa	14 8
Do	15 4	So	15 8	So	15 9
Fr	16 5	Mo	16 9	Mo	16 1
Sa	17 6	Di	17 1	Di	17 2
So	18 7	Mi	18 2	Mi	18 3
Mo	19 8	Do	19 3	Do	19 4
Di	20 9	Fr	20 4	Fr	20 5
Mi	21 1	Sa	21 5	Sa	21 6
Do	22 2	So	22 6	So	22 7
Fr	23 3	Mo	23 7	Mo	23 8
Sa	24 4	Di	24 8	Di	24 9
So	25 5	Mi	25 9	Mi	25 1
Mo	26 6	Do	26 1	Do	26 2
Di	27 7	Fr	27 2	Fr	27 3
Mi	28 8	Sa	28 3	Sa	28 4
Do	29 9			So	29 5
Fr	30 1			Mo	30 6
Sa	31 2			Di	31 7

2015					
APRIL		MAI		JUNI	
Mi	1 8	Fr	1 2	Mo	1 6
Do	2 9	Sa	2 3	Di	2 7
Fr	3 1	So	3 4	Mi	3 8
Sa	4 2	Mo	4 5	Do	4 9
So	5 3	Di	5 6	Fr	5 1
Mo	6 4	Mi	6 7	Sa	6 2
Di	7 5	Do	7 8	So	7 3
Mi	8 6	Fr	8 9	Mo	8 4
Do	9 7	Sa	9 1	Di	9 5
Fr	10 8	So	10 2	Mi	10 6
Sa	11 9	Mo	11 3	Do	11 7
So	12 1	Di	12 4	Fr	12 8
Mo	13 2	Mi	13 5	Sa	13 9
Di	14 3	Do	14 6	So	14 1
Mi	15 4	Fr	15 7	Mo	15 2
Do	16 5	Sa	16 8	Di	16 3
Fr	17 6	So	17 9	Mi	17 4
Sa	18 7	Mo	18 1	Do	18 5
So	19 8	Di	19 2	Fr	19 6
Mo	20 9	Mi	20 3	Sa	20 7
Di	21 1	Do	21 4	So	21 8
Mi	22 2	Fr	22 5	Mo	22 9
Do	23 3	Sa	23 6	Di	23 1
Fr	24 4	So	24 7	Mi	24 2
Sa	25 5	Mo	25 8	Do	25 3
So	26 6	Di	26 9	Fr	26 4
Mo	27 7	Mi	27 1	Sa	27 5
Di	28 8	Do	28 2	So	28 6
Mi	29 9	Fr	29 3	Mo	29 7
Do	30 1	Sa	30 4	Di	30 8
		So	31 5		

Wichtige Telefonnummern

Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungszentrale	01 4064343
Grünes Kreuz	14849
Polizei Leopoldsdorf	059 133 3229
Landesklinikum Thermenregion	02236 9004-0
NÖ Ärztenotdienst	141
Prak. Ärzte Wochenend-Bereitschaftsdienst Himberg Fr 19 h - Mo 7 h	0676 5252285
NÖ GKK Schwechat	050899 6100
Apotheke	02235 40931
Apotheken-Notruf	1455
Tierarzt	02235 73001
Gas Notruf	128
Gas Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wasser Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wien Energie Störungsmeldung	0800500600
Gemeinde	02235 42204
Post Hotline	0810010100
Bücherei	02235 42204-70
Kindergarten	02235 42542
Volksschule	02235 47737
Hort	02235 43216
Neue Mittelschule	02235 42228
Pfarre	02235 42206
BH Wien-Umgebung	02243 9025
NÖ Landesregierung	02742 9005
BH Schwechat	01 7076271
Abfallwirtschaftsverband	02230 2418
Finanzamt	050 233 233
Nachttaxi	01 7071300

Termine

Wir bitten um Verständnis, falls Termine beim Erscheinen dieser Zeitung schon verstrichen sind, dies ist organisatorisch bedingt.

Termine	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
12.12.2014	15:00 h	Gemeindesaal	Weihnachtskasperl	Kinderfreunde
14.12.2014	10:00 h	Paul Hasenöhrl-Platz	Punschstand	SC Maria Lanzendorf
14.12.2014	17:00 h	Pfarrkirche	Weihnachtskonzert	Trio Colore
19.12.2014	12:00 h	Kulturhaus	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde
20.12.2014	17:00 h	Paul Hasenöhrl-Platz	Punschstand	BLECHISSIMO
24.12.2014	17:00 h	Pfarrkirche	Kinder- u. Familienmette	Pfarre
24.12.2014	24:00 h	Pfarrkirche	Christmette	Pfarre
31.12.2014	17:00 h	Pfarrkirche	Jahresschlussmesse	Pfarre
31.12.2014	18:00-22:00 h	It. Route	Silvesterpfad	Gemeinde
31.12.2014	ab 22: h	Café Olé	Silvesterparty	Café Olé
3. – 5.1.2015	13:00 h		Sternsingeraktion	Pfarre
16.01.2015	20:00 h	Kulturhaus	Arbeiterball	SPÖ
28.01.2015	19:03 h	Gemeindesaal	Witzeseminar	Bücherei
14.02.2015	20:30 h	Kulturhaus	Sportler-Maskenball	SC Maria Lanzendorf
16.02.2015	20:00 h	Kulturhaus	Pfarrball - Altweiberball	Pfarre
14.03.2015	20:00 h	Kulturhaus	Kleingartenkränzchen	Kleingartenverein
27.03.2015	05:30 h	Pfarrkirche	Patroziniumsfest „Schmerzensfreitag“	Pfarre
01.05.2015	ab 07:00 h	Sportplatz	Frühlingswandertag	SC Ma. Lanzendorf
08.05.2015	15:00 h	Kulturhaus	Muttertagsfeier	Gemeinde
17.05.2015	09:30 h	Pfarrkirche	Erstkommunion	Pfarre
31.05.2015	09:30 h	Pfarrkirche	Firmung	Pfarre
04.06.2015	08:30 h	Pfarrkirche	Hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession	Pfarre
13.06.2015	15:00 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
14.06.2015	09:30 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
21.06.2015	06:00 h	Maria Zell	Pfarrwallfahrt	Pfarre

